



Bernd Wilke (rechts), Einrichter im VEB Schwermaschinenbaukombinat „Ernst Thälmann“ in Magdeburg, ist einer der jungen Kandidaten, die im Ergebnis des VIII. Parteitagés der SED den Weg zur Partei fanden und zugleich in vorderster Reihe bei der Verwirklichung der Parteitagésbeschlüsse stehen. Der heute 29jähriqe zählt schon seit drei Jahren zu den besten Neuerern des Kombinars. Sein spezielles Interesse gilt den numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen. Vier Verbesserungsvorschläge hat er bisher auf diesem Gebiet eingereicht.

Foto: ADN-ZB/Siebahn

berg. Sie wissen, wenn sie hier den Anteil der Genossen erhöhen, daß sie dann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die vom VIII. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes zu lösen.

„Einer der Bereiche, der im Sonneberger Betrieb als Schwerpunkt für die Kandidatengewinnung gilt, ist die Fertigung der Transstereorundfunk- und Kassettentonbandgeräte. Die Parteiorganisation dieser Abteilung konnte im Verlauf der

letzten zwei Jahre sieben Jugendliche als Kandidaten aufnehmen. Das gelang ihr, weil die APO-Leitung darauf orientiert hatte, die FDJ-Organisation nach besten Kräften zu unterstützen und den jungen Genossen den Auftrag zu aktiver Mitarbeit im sozialistischen Jugendverband zu erteilen. Einige Genossen haben Funktionen im Jugendverband übernommen, andere den Parteiauftrag erhalten, ständig den jungen Arbeitern die Politik der Partei zu erklären.